

Freitag, 5. Februar 2010, 20:00 Uhr, Prinzregententheater

Dejan Lazic Klavierabend

„Seine manuelle Souveränität, sein Sinn für die große Linie und für Rachmaninoffs Noblesse und dunkle Leidenschaft verleihen der rundum perfekten Aufführung die Aura des Geheimnisvollen, so dass man sich bei Dejan Lazic unweigerlich erinnert fühlt an die alten Virtuosen der vorvorletzten Generation: an Horowitz, Janis, Ogdon, Richter und Wild, die ähnlich vollgriffig und energisch die dunklen Seelenbezirke Rachmaninoffs ausleuchteten: Dejan Lazics im besten Sinne ‚altmodischer‘ und zugleich intelligent-lebendiger Interpretationsansatz befreit auch die unterschätzten ‚Moments musicaux‘ vom Hautgout parfümierter Jugendsünden. Kurzum: ein Album für die Insel!“ So begeistert schilderte Attila Csampai in Bayern 4 Klassik das gefühlvolle Spiel des kroatischen Pianisten. In Zagreb geboren, in Salzburg aufgewachsen, ist Dejan Lazic heute aufgrund seiner leidenschaftlichen Interpretationen auf den Bühnen der Welt präsent. Letztes Jahr debütierte er im New Yorker Lincoln Center und der Londoner Royal Festival Hall. Seinen Münchner Klavierabend im Prinzregententheater widmet er neben Sergej Rachmaninoff Werken von Frédéric Chopin und Franz Liszt: ein Abend voller Emotionalität, pianistischem Feingefühl und virtuoser Brillanz.

Chopin: Andante spianato und Grande Polonaise brillante Es-Dur op. 22

Chopin: Ballade Nr. 3 As-Dur op. 47

Chopin: Klaviersonate B-Dur op. 35 „Mit dem Trauermarsch“

Chopin: Scherzo b-moll op. 31

Rachmaninoff: Moments musicaux op. 16

Liszt „Venezia e Napoli“ (aus „Années de Pèlerinage: Italien“)

Preise: € 39 | 36 | 33 | 29